

PRÜFERDATENBLATT

Persönliche-Daten

Vor- und Zuname:		Geb.-Name:	
Geburtsdatum:		Geb.-ort:	
Straße, Hausnr.:			
PLZ, Ort:			
E-Mail:			
Telefon:		Mobil:	

Arbeitgeber-Daten

Arbeitgeber:			
Stellung im Betrieb:			
Straße, Hausnr.:			
PLZ, Ort			
Telefon:		E-Mail:	

Berufung

Die Berufung soll erfolgen ☐ in der Ausbildung/Beruf: _____
☐ in der Weiterbildung: _____
☐ in der Sach- und Fachkunde: _____

Sind Sie in diesem Bereich als Ausbilder und/oder Dozent tätig? ☐ Ja ☐ Nein

Die Berufung zum Prüfer soll erfolgen ab dem

Waren Sie bereits früher als Prüfer tätig? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, seit wann? Bei welcher Kammer?

- Bitte fügen Sie Nachweise der fachlichen Eignung als Anlage bei (gilt nur für neue Prüfer).
- Die Anforderungen an die Prüfertätigkeit im Bereich der Aus- und Weiterbildung der IHK Potsdam habe ich zur Kenntnis genommen.
- In meiner Person liegen keine Gründe, die der Eignung als Prüfer im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Die persönliche Eignung nach § 29 BBiG ist gegeben.

Ort, Datum

Unterschrift Prüfer/-in

Hiermit bestätigen wir als Arbeitgeber, die ehrenamtliche Tätigkeit unseres Mitarbeiters/unserer Mitarbeiterin zu unterstützen

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber (freiwillig, kein Pflichtfeld)

Bitte reichen Sie dieses Formular vollständig unterschrieben im Original ein. Das Prüferdatenblatt beinhaltet mehrere Anlagen, welche Sie bitte mit Unterschrift im Original beifügen

Anlage 1: Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Anlage 2: Genehmigungserklärung zur Nutzung von erstellten Prüfungsaufgaben

Anlage 3: Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz für Prüfer

Anlage 4: Anforderungen an die Prüfertätigkeit für die IHK Potsdam

Anlage 5: Anlage Datenschutz-Informationspflichten

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf geschlechterdifferenzierende Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

zur Verarbeitung personenbezogener Daten

In meiner Eigenschaft als ehrenamtlicher Prüfer der IHK Potsdam willige ich hiermit ein, dass die IHK Potsdam meine folgenden personenbezogenen Daten auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet, um die Abwicklung von Prüfungen zu gewährleisten.

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort,
- Anschrift
- E-Mail-Adresse/n
- Telefonnummer/n und
- Bankverbindung zur Überweisung der Entschädigung.
- Arbeitgeber, Stellung im Betrieb
- Abschluss
- Berufung

Um die Arbeitsfähigkeit des Prüfungsausschusses/der Prüfungsausschüsse zu gewährleisten, gibt die IHK Potsdam Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummern und E-Mail-Adresse/n) an die anderen Mitglieder des Prüfungsausschusses/der Prüfungsausschüsse weiter, dessen/deren Mitglied Sie sind.

Sie können Ihre Einwilligung zur Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an die anderen Mitglieder des Prüfungsausschusses jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Widerrufserklärung können Sie an folgende E-Mailadresse richten: datenschutz@ihk-potsdam.de

Im Falle eines Widerrufs ist meine weitere Mitwirkung in einem Prüfungsausschuss der IHK aus prüfungsorganisatorischen Gründen nicht mehr möglich.

Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung durch die IHK findet nur statt, soweit diese aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben oder zur Durchführung der Prüfung aus organisatorischen Gründen erforderlich ist.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in der beigefügten Anlage.

Vor- und Zuname

Ort, Datum

Unterschrift

GENEHMIGUNGSERKLÄRUNG

zur Nutzung von erstellten Prüfungsaufgaben

Des Weiteren übertrage ich der IHK Potsdam unentgeltlich, räumlich, und inhaltlich unbeschränkt für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist das ausschließliche, übertragbare Recht zur unbeschränkten Vervielfältigung und Verbreitung der Prüfungsaufgaben, die ich aufgrund meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Prüfer erstelle. Dies beinhaltet auch das Recht, die Prüfungsaufgaben in allen denkbaren urheberrechtlich geschützten Nutzungsarten zu Prüfungszwecken zu nutzen und zu diesem Zwecke zu speichern, insbesondere unter Verwendung digitaler Speicher- und Wiedergabemedien, unabhängig von der technischen Ausstattung und unter Einschluss sämtlicher digitaler und interaktiver Systeme sowie das Recht zur elektronischen Speicherung in einer Datenbank, das Recht, das Werk ganz oder teilweise in elektronischen Datenbanken, elektronischen Datennetzen, Telefondiensten etc. einzuspeisen und zu speichern und mittels digitaler oder anderweitiger Speicher- und Übertragungstechnik.

Vor- und Zuname

Ort, Datum

Unterschrift

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz für Prüfer

Hiermit verpflichte ich mich, im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Prüfer für die IHK Potsdam über sämtliche Prüfungsvorgänge – d.h. insbesondere Prüfungsaufgaben, Lösungshinweise, Leistungen von Prüfungsteilnehmern, Bewertungen, Prüfungsergebnisse – Stillschweigen zu bewahren.

Es ist mir nicht gestattet, Prüfungsvorgänge an Dritte weiterzugeben oder Dritten in anderer Form zugänglich zu machen oder zu verbreiten. Ich verpflichte mich, Prüfungsvorgänge mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten Prüfungsvorgänge gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren.

Nachstehender § 6 der IHK-Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen sowie der IHK-Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen ist mir bekannt und wird von mir umfassend beachtet:

§ 6 Verschwiegenheit

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses und sonstige mit der Prüfung befassten Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

Es ist mir entsprechend nicht gestattet, mir überlassene oder in sonstiger Weise bekannt gewordene personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern zu einem anderen Zweck zu verarbeiten oder zu nutzen, als dies für meine Tätigkeit als ehrenamtlicher Prüfer erforderlich ist. Ich verpflichte mich, auch personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern mittels sicherer Aufbewahrung bzw. bei elektronischer Bearbeitung mittels geeigneter Sicherungsmechanismen vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Sollten solche Daten gleichwohl Dritten zur Kenntnis gelangen, werde ich die IHK hierüber unverzüglich informieren.

Nach Abschluss der Bearbeitung der Prüfungsvorgänge habe ich diese ohne Ausnahme vollständig an die IHK zurückzugeben, selbstgefertigte Notizen sind zu vernichten bzw. zu löschen. Eine Aufbewahrung über diesen Zeitpunkt hinaus schließe ich aus.

Mir ist bewusst, dass meine Verpflichtung zur Verschwiegenheit wie auch meine Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit/des Datengeheimnisses auch nach Beendigung meiner Prüfertätigkeit fortbestehen.

Mir ist außerdem bekannt, dass eine Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, ein Verstoß gegen Datenschutzbestimmungen und jede sonstige rechtswidrige Ausnutzung meiner Position als Prüfungsausschussmitglied nicht nur zum Ausschluss von der Mitwirkung in Prüfungsausschüssen führt, sondern auch weitere rechtliche Konsequenzen haben kann. In Betracht kommen vor allem zivilrechtliche Ansprüche auf Schadensersatz und Unterlassung, namentlich bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung aber auch eine strafrechtliche Ahndung.

Vor- und Zuname

Ort, Datum

Unterschrift

ANFORDERUNGEN AN DIE PRÜFERTÄTIGKEIT

Empfehlungen des Berufsbildungsausschusses der IHK Potsdam vom 12. Dezember 2018

IHK-Prüferinnen und IHK-Prüfer ...

1. stehen in der Berufspraxis
2. sind stets auf dem aktuellen Stand des zu prüfenden Ausbildungsberufs
bzw. Weiterbildungsprofils
3. verfügen über ausgeprägte einschlägige Sachkunde
4. sind in Prüfungen methodisch kompetent
5. halten die prüfungsrechtlichen Regelungen ein
6. verhalten sich im Prüfungsgeschehen professionell und respektvoll
7. besitzen ein hohes Einfühlungsvermögen und pädagogisches Gespür
8. sind Geheimnisträger und damit zur Verschwiegenheit verpflichtet
9. nehmen an den IHK-Prüferfortbildungen teil
10. arbeiten mit den IHK-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeitern partnerschaftlich zusammen

INFORMATIONSPFLICHTEN

der IHK Potsdam für Prüfer gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Berufung als Prüfer. Die IHK Potsdam benötigt Ihre Daten, um die Prüfungen organisieren zu können.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam

E-Mail: info@ihk-potsdam.de, Telefon: 0331 – 2786-0

Vertretungsberechtigte:

Präsidentin Ina Hänsel

Hauptgeschäftsführer Dr. Christian Herzog

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der IHK Potsdam erreichen Sie unter der o. g. Anschrift, z. H. der Datenschutzbeauftragten, Telefon: 0331- 2786-214, E-Mail: datenschutz@ihk-potsdam.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Potsdam einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken.

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Prüfungen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DS-GVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- die Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung
- mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter innerhalb der IHK
- an den Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- ggfs. die Gewerkschaften zur Benennung von Prüfern

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Gruppenarbeit haben Zugriff auf die Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden grundsätzlich innerhalb der EU/EWR verarbeitet. Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten. In allen anderen Fällen besteht ein Löschkonzept.

Folgende Löschfristen bestehen: Anmeldung, Niederschrift, Zeugnis: entsprechend der jeweiligen IHK-Prüfungsordnung, höchstens jedoch 50 Jahre nach Zugang des Prüfungsbescheides. Schriftliche Prüfungsarbeiten: entsprechend der jeweiligen IHK-Prüfungsordnung, höchstens jedoch zwei Jahre nach Zugang des Prüfungsbescheides.

Regelungen zu den Pflichten der IHKs, den Wirtschaftsarchiven bestimmte Dokumente zur Verfügung zu stellen, ergeben sich aus der DS-GVO und den Landesarchivgesetzen.

INFORMATIONSPFLICHTEN

der IHK Potsdam für Prüfer gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- b. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- c. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- d. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder z. B. ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Potsdam, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte der IHK Potsdam unter Tel. 0331 27 86 214, Fax. 0331 28 42 914, E-Mail: datenschutz@ihk-potsdam.de.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg,

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow,

Telefon: 033203 – 356-0, Telefax: 033203 – 356 – 49,

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der werblichen Ansprache durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie diese jederzeit kostenfrei und ohne Angabe von Gründen ändern oder gänzlich widerrufen. Einen schriftlichen Widerspruch richten Sie bitte an die IHK Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam; senden Sie eine E-Mail an datenschutz@ihk-potsdam.de oder wenden Sie sich telefonisch an uns unter 0331/2786-214. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Potsdam benötigt Ihre Daten, um Ihre Tätigkeit als Prüfer organisieren zu können.